

Es ist angerichtet!

Fachtreffen diskutiert am 8. und 9. November 2018 in der Bundesakademie für Kulturelle Bildung in Wolfenbüttel Ergebnisse und Erkenntnisse aus dem zweijährigen Kunstschulförderprogramm „generationKUNST“

Hannover. Das Land Niedersachsen förderte von 2017 bis 2018 sieben niedersächsische Kunstschulen mit 200.000 Euro im Programm **generationKUNST**. Bei der zweitägigen Abschlussveranstaltung „Was haben wir angerichtet?“ kosten und diskutieren mehr als 80 Teilnehmende in der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel die Erkenntnisse der als „Menüs“ präsentierten partizipativen Kunstschul-Projekte.

Die Förderung von kultureller Teilhabe ist ein Schwerpunkt des Landes Niedersachsen – genau hier setzten die ausgewählten Kunstschulen mit ihren Projekten an: Kinder, Jugendliche und Erwachsenen erschlossen sich in der Projektlaufzeit Potenziale der Kunst zur Gestaltung von Gesellschaft.

In sieben Kunstschulen, die an dem Modellprogramm **generationKUNST** teilgenommen haben, das der Landesverband 2017 initiiert hat, fand partizipativ ästhetisches Handeln und öffentliches Nachdenken über Werte für ein gutes gesellschaftliches Miteinander statt.

Am 8. und 9. November 2018 treffen sich ca. 80 Gäste zum Abschlussfachtreffen in der Bundesakademie für Kulturelle Bildung in Wolfenbüttel. Das besondere Tagungsformat integriert alle Anwesenden zwischen 8 und 70 Jahren und lädt zur Mitgestaltung ein: Ob jugendliche Teilnehmer_innen der Projekte, Praktiker_in oder Wissenschaftler_in, sind alle am Erarbeiten von Erkenntnissen beteiligt.

Sowohl der Titel der Veranstaltung „Was haben wir angerichtet?“ als auch die Projektpräsentationen der Kunstschulen, die Menüfolgen entsprechen, spielen mit dem Bild eines Restaurants: Erfahrungen und Ergebnisse aus den Projekten werden am 8.11. gekostet/verspeist und am 9.11. kochen die Teilnehmenden für die Zukunft, indem sie Gelingensbedingungen partizipativer Kunstschulprojekte zusammentragen.

Die Berliner Künstlerin und Kunstforschende Dr. Susanne Bosch begleitete den Prozess des Programmes **generationKUNST**, in welchem die folgenden Kunstschulen künstlerische Ideen, Konzepte und Prozesse für ein gelingendes Zusammenleben entworfen und gestaltet haben: **Kunstwerkstatt im Cuxhavener Kunstverein, Kunstschule Paletti in Georgsmarienhütte, Kunstschule KunstWerk aus Hannover, die Oldenburger Kunstschule, Kunstschule PINX aus Schwarmstedt, Kinder- und Jugendkunstschule aus Wedemark und PAULA – lebendiger Galerieraum in Worpswede.**

Die Projekte und Prozesse finden Sie im Blog www.generationkunst.de.

Kontakt:

Landesverband der Kunstschulen Niedersachsen e.V.

Ansprechpartnerin: Dr. Sabine Fett

(Geschäftsführerin)

Fon: 0511 41 47 76 | **Mobil:** +49 171 325 765 0 E-

Mail: sabine.fett@kunst-und-gut.de

www.kunst-und-gut.de

Bundesakademie für Kulturelle Bildung

Ansprechpartnerin: Sarah Kuschel

(Programmleitung Bildende Kunst)

Fon: 05331 808 434

E-Mail: sarah.kuschel@bundesakademie.de

www.bundesakademie.de